

Zahlungsbilanz der Schweiz

2. Quartal 2006

September 2006

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Zürich, 30. September 2006
Statistik
Zahlungsbilanz

Publikation Zahlungsbilanz 3. Quartal 2006: 4. Januar 2007

Zahlungsbilanz im zweiten Quartal 2006

Übersicht

Das anhaltend kräftige Wirtschaftswachstum bestimmte auch im zweiten Quartal die Entwicklung der Zahlungsbilanz. Höhere Zinssätze und Gewinnsteigerungen der Unternehmen führten nochmals zu höheren Kapitalerträgen. Die Börsenumsätze lagen deutlich über dem Vorjahresniveau und unterstützten das Kommissionsgeschäft der Banken.

Der Überschuss der **Ertragsbilanz** erreichte mit 19 Mrd. Franken den hohen Wert des Vorjahresquartals. Der Warenhandel und die Dienstleistungen expandierten innert Jahresfrist stark.

Im **Kapitalverkehr** waren die Nettoexporte mit 26 Mrd. Franken bedeutend höher als vor einem Jahr (11 Mrd. Franken). Damals hatte der Abbau der Währungsreserven der SNB zu hohen Kapitalimporten geführt und damit den Saldo des Kapitalverkehrs gedrückt. Das Volumen der Direktinvestitionen verharrte insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den Portfolioinvestitionen gingen sowohl die Anlagen von Inländern in ausländische Wertschriften als auch jene des Auslandes in schweizerische Titel zurück.

Saldi der Zahlungsbilanz^{1,*} in Mrd. Franken

Tabelle 1

	2004 revidiert	2005 provisorisch	2005 2. Quartal provisorisch	2005 3. Quartal provisorisch	2005 4. Quartal provisorisch	2006 1. Quartal Schätzung	2006 2. Quartal Schätzung
Ertragsbilanz	60,5	67,7	18,6	14,3	19,1	18,8	18,5
Waren	6,7	3,0	2,2	0,6	0,3	0,3	0,7
Dienste	26,3	29,6	6,6	7,2	8,1	9,0	7,6
Arbeitseinkommen	-10,1	-10,3	-2,6	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7
Kapitaleinkommen	45,0	56,7	14,1	12,0	18,0	14,0	13,9
Laufende Übertragungen	-7,4	-11,3	-1,7	-2,9	-4,7	-1,8	-1,0
Vermögensübertragungen	-1,7	-1,0	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Kapitalverkehr	-70,1	-86,4	-11,3	-18,4	-33,8	-18,3	-25,9
Direktinvestitionen	-30,8	-47,1	-9,5	-14,4	-13,5	-20,2	-11,5
Portfolioinvestitionen	-49,7	-59,2	-5,1	-21,9	-12,5	-46,1	-4,4
Übrige Investitionen, davon	12,1	-2,2	-17,6	13,2	-7,4	46,4	-9,9
Kredite der Geschäftsbanken	16,9	1,9	-8,3	14,8	0,5	45,2	-8,0
Kredite der Unternehmen	-12,9	-0,5	-5,4	2,2	-1,9	9,4	-4,3
Währungsreserven	-1,8	22,0	20,9	4,7	-0,3	1,5	-0,2
Restposten	11,3	19,7	-7,1	4,3	14,9	-0,3	7,6

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Ertragsbilanz

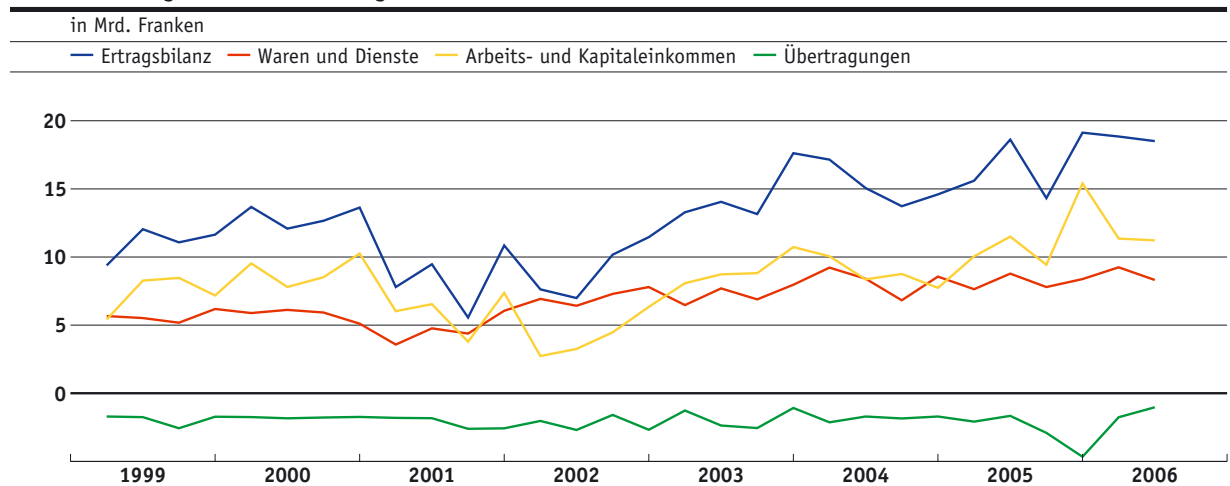
Der **Warenhandel** (Spezialhandel) stand im Zeichen der guten Konjunktur. Die Ausfuhren stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8%, die Einfuhren nahmen um 10% zu. Das Exportwachstum wurde vor allem von den Konsumgütern getragen. Die Einfuhr von Energieträgern nahm aufgrund der Verteuerung des Erdöls ausserordentlich stark zu (+31%). Die Importe von Investitions- und Konsumgütern stiegen um je 8%.

Im Bereich der **Dienstleistungen** bestimmte der Tourismus die Entwicklung. Die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr stiegen um 13% und die Ausgaben nahmen um 11% zu. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Zunahme überhöht ist. Die Osterfeiertage lagen dieses Jahr im zweiten Quartal, während sie im Vorjahr ins erste Quartal gefallen waren. Dank dem Vermögensverwaltungsgeschäft blieben die Kommissionserträge der Banken hoch. Insgesamt nahmen die Dienstleistungsexporte um 11%, die Importe um 8% zu.

Höhere Dividenden und Zinsen führten zu einem kräftigen Anstieg der **Kapitalerträge**. Insgesamt stiegen die Erträge auf den Anlagen im Ausland um 3 Mrd. auf 32 Mrd. Franken. Die Erträge auf den Kapitalanlagen in der Schweiz erhöhten sich ebenfalls um 3 Mrd. auf 18 Mrd. Franken.

Grafik 1

Saldi der Ertragsbilanz, Quartalsergebnisse



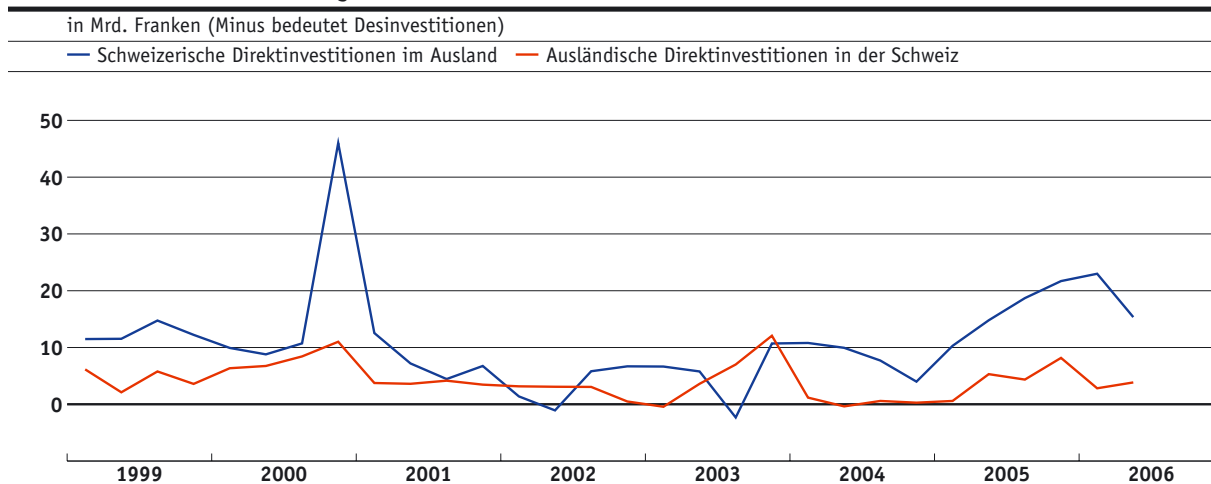
Kapitalverkehr

Die **Direktinvestitionen** im Ausland (Kapitalexporte) betragen wie im Vorjahresquartal 15 Mrd. Franken. Die chemische Industrie investierte 8 Mrd. Franken und die Versicherungen 4 Mrd. Franken. Beide Branchen verwendeten die Mittel vor allem für Akquisitionen im Ausland.

Die ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz (Kapitalimporte) sanken im Vergleich zum Vorjahresquartal um eine Milliarde auf 4 Mrd. Franken. Ausschlaggebend für den Rückgang waren Kapitalrückzahlungen der Finanz- und Holdinggesellschaften von 2 Mrd. Franken. In die übrigen Branchen floss dagegen mehr ausländisches Kapital als vor Jahresfrist. Mit 3 Mrd. Franken ging der grösste Teil in Handelsunternehmen. Dabei wurden hauptsächlich Konzernkredite gesprochen.

Grafik 2

Direktinvestitionen, Quartalsergebnisse

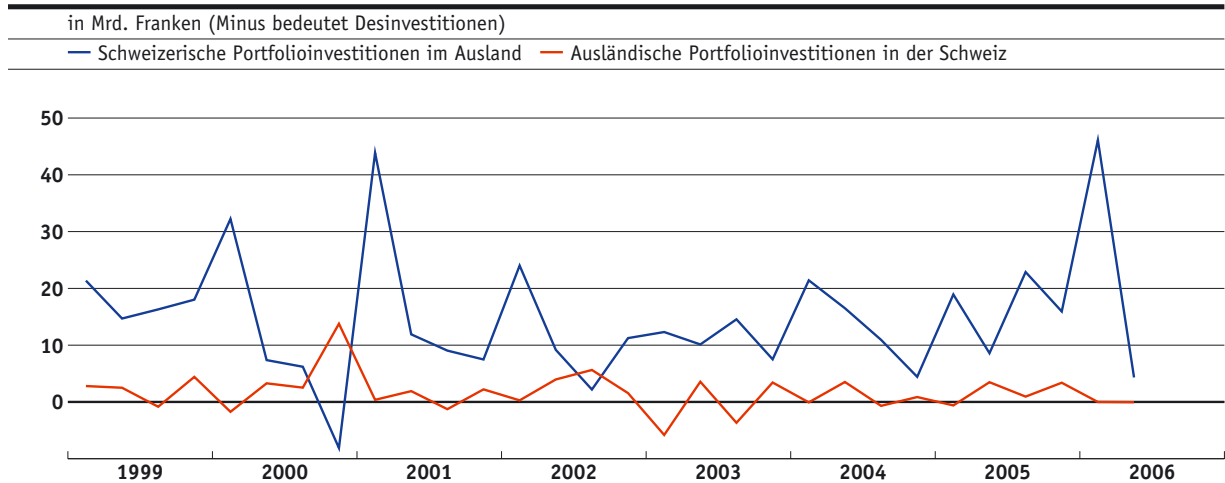


Die **Portfolioinvestitionen** im Ausland (Käufe von ausländischen Wertpapieren) betragen 4 Mrd. Franken. Die Investoren kauften für eine Milliarde Franken Schuldtitel und für 5 Mrd. Franken Anlagefonds. Dagegen verkauften sie für 2 Mrd. Franken Aktien. Damit bestätigte sich die seit längerem beobachtete Tendenz, Aktien in Anlagefonds umzuschichten.

Bei den ausländischen Portfolioinvestitionen in der Schweiz (Käufe von schweizerischen Wertpapieren durch das Ausland) wurden Schuldtitel und Aktien verkauft. Dafür investierte das Ausland in Anlagefonds.

Grafik 3

Portfolioinvestitionen, Quartalsergebnisse



Im **Kredit- und Einlagengeschäft** legten die **Banken** für 16 Mrd. Franken Gelder im Ausland an und nahmen für 8 Mrd. Franken Gelder aus dem Ausland entgegen. Von den entgegengenommenen Geldern stammten 3 Mrd. Franken von Kunden im Ausland. Diese legten die Mittel grösstenteils in Edelmetallkonti an. Netto ergab sich wie im Vorjahresquartal ein Kapitalexport von 8 Mrd. Franken.

Die Position **Kredite der Unternehmen** ist ein Sammelposten. Er enthält jene Finanzströme der Unternehmen, die weder zu den Direkt- noch zu den Portfolioinvestitionen gehören. Ein Teil davon entfällt auf Geldanlagen und Geldaufnahmen von inländischen Unternehmen bei Banken im Ausland.

Von Bedeutung sind auch Kapitalmarkttransaktionen von Finanzgesellschaften. Ausserdem enthalten die Unternehmenskredite auch die Verpflichtungen der Versicherungen aus dem grenzüberschreitenden Versicherungsgeschäft. Insgesamt resultierte im zweiten Quartal 2006 bei den Krediten der Unternehmen ein Kapitalexport von 4 Mrd. Franken, eine Milliarde Franken weniger als vor Jahresfrist. Vor allem Finanzgesellschaften und der Handel stellten dem Ausland Mittel zur Verfügung, die Versicherungen verzeichneten dagegen Kapitalimporte.

Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz

Die Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz stützen sich zum grössten Teil auf Erhebungen der Nationalbank bei Banken, Versicherungen und Unternehmen aus anderen Branchen. Die Daten des Aussenhandels mit Gütern stammen aus der Handelsstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung. Wo keine erhobenen Daten vorhanden sind, werden die Transaktionen aufgrund von Indikatoren geschätzt. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung liegen noch nicht von allen befragten Unternehmen Resultate für das aktuelle Quartal vor. Nachträglich gelieferte Daten werden bei der Revision des betreffenden Quartals berücksichtigt.

Weiterführende Informationen

Für Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Zahlungsbilanz sowie methodische und gesetzliche Grundlagen siehe die jährliche Publikation «Zahlungsbilanz der Schweiz». Sie ist auf der Website der SNB (www.snb.ch) unter Publikationen als PDF-Dokument zu finden.

Anhang

Tabellen

- Zahlungsbilanz der Schweiz
- Direktinvestitionen
- Portfolioinvestitionen
- Unternehmenskredite

Zahlungsbilanz der Schweiz^{1*} in Mrd. Franken

	2004 revidiert	2005 provisorisch	2005 2. Quartal provisorisch	2005 3. Quartal provisorisch	2005 4. Quartal provisorisch	2006 1. Quartal Schätzung	2006 2. Quartal Schätzung
I. Ertragsbilanz Saldo	60,5	67,7	18,6	14,3	19,1	18,8	18,5
Waren Saldo	6,7	3,0	2,2	0,6	0,3	0,3	0,7
Spezialhandel ² , Saldo	9,3	7,9	3,1	1,7	1,9	2,1	2,6
Exporte	146,3	157,0	40,2	38,6	41,4	42,8	43,5
Importe	-137,0	-149,1	-37,1	-36,9	-39,5	-40,7	-40,9
Sonstiger Warenverkehr, Saldo	-2,6	-4,9	-0,9	-1,1	-1,6	-1,8	-1,8
Dienste Saldo	26,3	29,6	6,6	7,2	8,1	9,0	7,6
Einnahmen	53,5	58,7	14,1	15,5	15,2	15,7	15,6
Ausgaben	-27,2	-29,1	-7,4	-8,3	-7,1	-6,7	-8,0
Fremdenverkehr, Saldo	2,2	2,2	0,2	0,0	0,4	1,5	0,3
Einnahmen	13,1	13,7	3,3	4,0	3,0	3,7	3,7
Ausgaben	-10,9	-11,6	-3,1	-4,0	-2,6	-2,1	-3,4
Bankkommissionen, Saldo	10,6	11,7	2,7	3,0	3,3	3,3	3,1
Einnahmen	11,7	13,0	3,0	3,3	3,7	3,7	3,5
Ausgaben	-1,1	-1,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,4	-0,4
Sonstige Dienste, Saldo	13,5	15,7	3,7	4,2	4,4	4,1	4,2
Arbeits- und Kapitaleinkommen Saldo	34,9	46,4	11,5	9,4	15,4	11,4	11,2
Arbeitseinkommen, Saldo	-10,1	-10,3	-2,6	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7
Einnahmen	2,1	2,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Ausgaben	-12,2	-12,5	-3,1	-3,1	-3,1	-3,2	-3,2
Kapitaleinkommen, Saldo	45,0	56,7	14,1	12,0	18,0	14,0	13,9
Einnahmen	87,7	125,4	29,1	35,3	34,3	29,1	32,1
Portfolioanlagen	23,2	26,5	6,6	6,8	7,1	7,3	7,6
Direktinvestitionen	48,7	74,8	16,6	22,2	20,1	14,3	15,2
übrige Kapitaleinkommen	15,8	24,2	5,8	6,3	7,2	7,6	9,2
Ausgaben	-42,6	-68,7	-15,0	-23,3	-16,3	-15,1	-18,1
Portfolioanlagen	-11,9	-13,8	-3,5	-3,6	-3,7	-3,8	-4,3
Direktinvestitionen	-19,5	-36,4	-7,4	-14,6	-6,9	-5,1	-5,9
übrige Kapitaleinkommen	-11,3	-18,5	-4,2	-5,1	-5,7	-6,2	-7,9
Laufende Übertragungen Saldo	-7,4	-11,3	-1,7	-2,9	-4,7	-1,8	-1,0
II. Vermögensübertragungen Saldo	-1,7	-1,0	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
III. Kapitalverkehr Saldo	-70,1	-86,4	-11,3	-18,4	-33,8	-18,3	-25,9
Direktinvestitionen Saldo	-30,8	-47,1	-9,5	-14,4	-13,5	-20,2	-11,5
Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland	-32,4	-65,5	-14,8	-18,7	-21,7	-23,0	-15,4
Beteiligungskapital	-11,4	-16,9	-1,4	-9,0	-3,2	-17,1	-6,9
Reinvestierte Erträge	-20,9	-40,6	-10,2	-10,2	-10,2	-6,7	-6,7
Kredite	-0,1	-7,9	-3,3	0,4	-8,3	0,8	-1,7
Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz	1,6	18,4	5,3	4,3	8,2	2,8	3,8
Beteiligungskapital	-3,3	-0,8	-0,2	-0,8	1,8	0,9	0,0
Reinvestierte Erträge	8,4	16,1	4,5	7,2	4,5	3,8	2,1
Kredite	-3,5	3,1	1,1	-2,0	1,8	-2,0	1,8
Portfolioinvestitionen Saldo	-49,7	-59,2	-5,1	-21,9	-12,5	-46,1	-4,4
Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland	-53,3	-66,3	-8,6	-22,9	-15,9	-46,1	-4,3
Schuldtitel	-39,2	-44,3	-5,8	-16,6	-10,5	-34,4	-0,9
Anleihen und Notes	-48,5	-48,5	-7,0	-17,5	-12,0	-37,0	-5,0
Geldmarktpapiere	9,3	4,2	1,2	0,9	1,5	2,7	4,1
Dividendenpapiere	-14,1	-22,0	-2,8	-6,3	-5,4	-11,7	-3,4
Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz	3,6	7,2	3,5	0,9	3,4	0,0	-0,1
Schuldtitel	7,0	2,1	0,8	0,4	0,2	0,9	-1,2
Anleihen und Notes	5,3	-1,5	0,0	-0,6	-0,9	0,6	-1,1
Geldmarktpapiere	1,8	3,5	0,9	1,0	1,1	0,3	-0,1
Dividendenpapiere	-3,4	5,1	2,6	0,5	3,2	-0,9	1,2

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapital-export.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie sowie die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im sonstigen Warenverkehr enthalten sind.

3 Konzernkredite sind unter Direktinvestitionen ausgewiesen.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Zahlungsbilanz der Schweiz^{1*} in Mrd. Franken

	2004	2005	2005	2005	2005	2006	2006
	revidiert	provisorisch	2. Quartal provisorisch	3. Quartal provisorisch	4. Quartal provisorisch	1. Quartal Schätzung	2. Quartal Schätzung
Übrige Investitionen Saldo	12,1	-2,2	-17,6	13,2	-7,4	46,4	-9,9
Kredite der Geschäftsbanken, Saldo	16,9	1,9	-8,3	14,8	0,5	45,2	-8,0
Kredite an das Ausland	-16,6	-73,5	-83,8	-40,4	58,6	-67,5	-15,7
Kredite an Banken	19,6	-71,4	-85,0	-36,2	59,4	-60,5	-13,0
Übrige Kredite	-36,2	-2,0	1,2	-4,2	-0,7	-7,1	-2,7
Kredite aus dem Ausland	33,5	75,4	75,5	55,2	-58,2	112,8	7,7
Kredite von Banken	29,0	72,4	64,8	62,2	-53,4	108,0	4,7
Übrige Kredite	4,5	3,0	10,7	-6,9	-4,8	4,7	3,0
Kredite der Unternehmen ³ , Saldo	-12,9	-0,5	-5,4	2,2	-1,9	9,4	-4,3
Kredite an das Ausland	-14,6	-12,9	-6,1	-2,1	-2,8	6,5	-5,2
Kredite aus dem Ausland	1,7	12,3	0,7	4,3	1,0	2,9	0,9
Kredite der öffentlichen Hand, Saldo	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1
Sonstige Investitionen, Saldo	7,7	-3,7	-3,9	-3,8	-6,1	-8,2	2,6
Währungsreserven Total	-1,8	22,0	20,9	4,7	-0,3	1,5	-0,2
IV. Restposten	11,3	19,7	-7,1	4,3	14,9	-0,3	7,6

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapital-export.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie sowie die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im sonstigen Warenverkehr enthalten sind.

3 Konzernkredite sind unter Direktinvestitionen ausgewiesen.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

	2004 revidiert	2005 provisorisch	2005 2.Quartal provisorisch	2005 3.Quartal provisorisch	2005 4.Quartal provisorisch	2006 1.Quartal Schätzung	2006 2.Quartal Schätzung
Alle Unternehmen							
Alle Kapitalarten	-32.4	-65.5	-14.8	-18.7	-21.7	-23.0	-15.4
Beteiligungskapital	-11.4	-16.9	-1.4	-9.0	-3.2	-17.1	-6.9
Reinvestierte Erträge	-20.9	-40.6	-10.2	-10.2	-10.2	-6.7	-6.7
Kredite	-0.1	-7.9	-3.3	0.4	-8.3	0.8	-1.7
Industrie							
Alle Kapitalarten	-21.7	-18.3	-7.2	-8.7	0.8	-12.4	-10.7
Beteiligungskapital	-11.8	-4.1	-0.4	-6.1	1.5	-6.2	-1.9
Reinvestierte Erträge	-7.8	-13.8	-3.4	-3.4	-3.4	-3.0	-3.0
Kredite	-2.1	-0.4	-3.3	0.9	2.7	-3.2	-5.8
Dienstleistungen²							
Alle Kapitalarten	-8.9	-27.9	-4.3	-5.8	-12.1	-6.8	-4.8
Beteiligungskapital	-4.0	-12.0	-2.0	-2.5	-4.6	-5.7	-4.8
Reinvestierte Erträge	-7.7	-9.9	-2.5	-2.5	-2.5	-1.6	-1.6
Kredite	2.9	-6.0	0.2	-0.8	-5.0	0.5	1.5
Finanz- und Holdinggesellschaften							
Alle Kapitalarten	-1.8	-19.2	-3.3	-4.2	-10.4	-3.8	0.2
Beteiligungskapital	4.4	-0.8	1.0	-0.3	-0.2	-5.2	-0.3
Reinvestierte Erträge	-5.4	-16.9	-4.2	-4.2	-4.2	-2.1	-2.1
Kredite	-0.9	-1.5	-0.1	0.4	-5.9	3.4	2.6

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

	2004 revidiert	2005 provisorisch	2005 2.Quartal provisorisch	2005 3.Quartal provisorisch	2005 4.Quartal provisorisch	2006 1.Quartal Schätzung	2006 2.Quartal Schätzung
Alle Unternehmen							
Alle Kapitalarten	1.6	18.4	5.3	4.3	8.2	2.8	3.8
Beteiligungskapital	-3.3	-0.8	-0.2	-0.8	1.8	0.9	0.0
Reinvestierte Erträge	8.4	16.1	4.4	7.2	4.5	3.8	2.1
Kredite	-3.5	3.1	1.1	-2.0	1.8	-2.0	1.8
Industrie							
Alle Kapitalarten	3.4	0.7	-0.1	0.3	0.3	1.7	1.7
Beteiligungskapital	1.1	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.4	0.7
Reinvestierte Erträge	3.2	0.9	0.2	0.2	0.2	0.6	0.6
Kredite	-0.8	0.0	-0.2	0.0	0.1	0.7	0.4
Dienstleistungen²							
Alle Kapitalarten	2.0	5.7	1.3	0.7	2.9	-1.1	3.8
Beteiligungskapital	-0.4	1.8	0.3	-0.4	2.1	0.2	-0.7
Reinvestierte Erträge	2.4	3.3	0.8	0.8	0.8	1.0	1.0
Kredite	-0.1	0.6	0.2	0.2	0.0	-2.3	3.5
Finanz- und Holdinggesellschaften							
Alle Kapitalarten	-3.8	12.0	4.1	3.4	4.9	2.1	-1.6
Beteiligungskapital	-4.0	-2.4	-0.4	-0.4	-0.3	0.3	0.0
Reinvestierte Erträge	2.8	11.9	3.4	6.1	3.5	2.2	0.4
Kredite	-2.6	2.5	1.0	-2.3	1.8	-0.4	-2.1

1 Ein Minus bedeutet einen Kapitalexport.

2 Ohne Finanz- und Holdinggesellschaften.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland¹ in Mrd. Franken

	2004	2005	2005	2005	2005	2006	2006
	revidiert	provisorisch	2. Quartal provisorisch	3. Quartal provisorisch	4. Quartal provisorisch	1. Quartal Schätzung	2. Quartal Schätzung
Schuldtitel							
Anleihen	-48,5	-48,5	-7,0	-17,5	-12,0	-37,0	-5,0
Geldmarktpapiere	9,4	4,2	1,2	0,9	1,5	2,7	4,1
Zusammen	-39,2	-44,3	-5,8	-16,6	-10,5	-34,4	-0,9
Davon							
CHF	-15,7	-12,2	-2,0	-4,5	-1,3	-7,5	-3,1
EUR	-8,4	-10,4	-1,4	-5,4	-3,0	-19,3	-0,6
USD	-7,3	-14,6	-2,9	-4,8	-3,3	-3,5	1,4
Übrige	-7,7	-7,1	0,5	-1,9	-2,9	-4,0	1,3
Dividendenpapiere							
Aktien	-2,4	6,1	2,3	0,9	1,7	-1,1	1,5
Anlagefonds	-11,7	-28,1	-5,0	-7,1	-7,1	-10,6	-4,9
Zusammen	-14,0	-22,0	-2,8	-6,3	-5,4	-11,7	-3,4
Davon							
CHF	-2,2	-5,5	-1,4	-1,2	-1,4	-3,2	-2,7
EUR	-3,0	-9,1	-1,0	-2,0	-1,7	-2,5	-0,3
USD	-7,5	-5,0	-0,4	-1,2	-1,7	-5,4	-1,3
Übrige	-1,3	-2,4	0,2	-1,8	-0,5	-0,7	1,0
Schuldtitel und Dividendenpapiere total	-53,2	-66,3	-8,6	-22,9	-15,9	-46,1	-4,3

Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz¹ in Mrd. Franken

	2004	2005	2005	2005	2005	2006	2006
	revidiert	provisorisch	2. Quartal provisorisch	3. Quartal provisorisch	4. Quartal provisorisch	1. Quartal Schätzung	2. Quartal Schätzung
Schuldtitel							
Anleihen	5,3	-1,5	0,0	-0,6	-0,9	0,6	-1,1
Geldmarktpapiere	1,8	3,5	0,9	1,0	1,1	0,3	-0,1
Zusammen	7,0	2,1	0,8	0,4	0,2	0,9	-1,2
Davon							
CHF	6,0	1,8	0,9	0,4	-0,1	0,8	-1,1
EUR	0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0
USD	0,7	0,4	0,0	0,1	0,4	0,1	-0,1
Übrige	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividendenpapiere							
Aktien	-6,7	-2,8	-0,3	-1,9	1,4	-3,8	-1,0
Anlagefonds	3,3	7,9	2,9	2,4	1,8	2,9	2,2
Zusammen	-3,4	5,1	2,6	0,5	3,2	-0,9	1,2
Davon							
CHF	-5,7	-4,7	-0,4	-2,9	0,7	-4,5	-1,4
EUR	2,4	6,4	2,4	2,0	1,3	1,6	0,8
USD	0,1	3,2	0,5	1,4	1,2	2,0	2,0
Übrige	-0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Schuldtitel und Dividendenpapiere total	3,6	7,2	3,5	0,9	3,4	0,0	-0,1

1 Ein Minus bedeutet einen Mittelabfluss.

Kredite Unternehmen: Branchengliederung^{1,2}

Kredite an das Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

	2004	2005	2005	2005	2005	2006	2006
	revidiert	provisorisch	2.Quartal provisorisch	3.Quartal provisorisch	4.Quartal provisorisch	1.Quartal Schätzung	2.Quartal Schätzung
Industrie	2,2	-1,9	-5,8	1,0	1,2	0,6	1,1
Chemie und Kunststoffe	0,0	-2,3	-5,2	0,8	1,8	-0,7	1,2
Metalle und Maschinen	-1,1	0,6	-0,2	0,2	-0,3	0,3	0,0
Elektronik, Energie, Optik und Uhren	3,1	-0,1	0,0	0,1	-0,5	1,0	-0,2
Übrige Industrien und Bau	0,1	-0,1	-0,4	0,0	0,1	0,0	0,2
Dienstleistungen	-16,7	-11,0	-0,3	-3,1	-4,0	5,9	-6,3
Handel	-5,8	-5,3	1,0	-4,1	0,4	1,3	-1,3
Finanz- und Holdinggesellschaften	-5,8	-1,1	-2,2	2,6	-2,3	0,2	-6,8
Versicherungen	-5,0	-4,6	0,6	-1,6	-1,9	3,8	2,4
Transporte und Kommunikation	0,0	0,7	0,2	0,1	0,2	-0,2	-0,1
Übrige Dienste	-0,2	-0,7	0,1	-0,1	-0,4	0,7	-0,6
Alle Unternehmen	-14,6	-12,9	-6,1	-2,1	-2,8	6,5	-5,2

Kredite aus dem Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

	2004	2005	2005	2005	2005	2006	2006
	revidiert	provisorisch	2.Quartal provisorisch	3.Quartal provisorisch	4.Quartal provisorisch	1.Quartal Schätzung	2.Quartal Schätzung
Industrie	-3,0	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	0,7	-0,9
Chemie und Kunststoffe	-4,3	0,5	0,3	-1,2	-0,2	1,4	-0,5
Metalle und Maschinen	0,7	-0,3	-0,3	0,4	-0,2	0,0	0,0
Elektronik, Energie, Optik und Uhren	0,2	0,1	-0,2	0,2	0,0	-0,9	-0,1
Übrige Industrien und Bau	0,5	-0,5	-0,1	-0,2	-0,2	0,1	-0,3
Dienstleistungen	4,7	12,4	0,9	5,2	1,6	2,2	1,7
Handel	2,5	6,3	-1,1	4,3	1,8	-1,9	-0,9
Finanz- und Holdinggesellschaften	2,1	-2,0	0,3	1,3	-2,6	3,0	1,7
Versicherungen	0,4	7,9	1,3	-0,2	2,1	1,2	0,0
Transporte und Kommunikation	-0,1	0,2	0,0	0,0	0,5	-0,1	0,1
Übrige Dienste	-0,3	0,2	0,5	-0,2	-0,2	-0,1	0,9
Alle Unternehmen	1,7	12,3	0,7	4,3	1,0	2,9	0,9

1 Die Sektoren- und Branchengliederung bezieht sich auf die Haupttätigkeit des Unternehmens in der Schweiz.

2 Ohne die bei den Direktinvestitionen klassierten Kredite an verbundene Unternehmen.

3 Ein Minus (-) bedeutet einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.